

CORINNA & DAVID

eine virale Komödie in 19 Quaranszenen von **René Freund**

Liebe in Zeiten von Corona? Die Verstrickung ihrer Vornamen ist vielsagend! René Freund schickt zwei einsame Herzen in Quarantäne. Und nach zwei Wochen ist die gar nicht mehr so unfreiwillig...

Die quirlige Kellnerin Corinna und der schüchterne Musiklehrer David treffen sich in Davids Wohnung. Das Date über Tinder haben sie schon vor vierzehn Tagen ausgemacht. Eigentlich sollte es in der Pizzeria Cavallino stattfinden. Damals, als alles noch normal war. Als es noch Theater, Kinos, Flugverkehr, offene Schulen, Bars und Restaurants gab. Damals, vor dem pandemiebedingten Shutdown.

Seither ist alles anders. Corona hat die Welt stillgelegt. Corinna hat ihren Job im Cavallino verloren, David arbeitet im Homeoffice. Als Corinna hereinstürmt, zweifelt David, dass aus ihnen auch in Zeiten „nicht wie diesen“ etwas werden könnte. Sie bestellen Pizza und Rotwein. Francesco, Corinnas Ex-Kollege, liefert prompt und verabschiedet sich mit Küsschen. Corinna leert beide Flaschen, entdeckt Davids Wodkabestand und gönnt sich einen dicken Joint. Dann schüttet sie David ihr Herz aus und kotzt ihm das Badezimmer voll. Es ist klar, dass dieser Abend keine Fortsetzung haben wird. Oder doch?

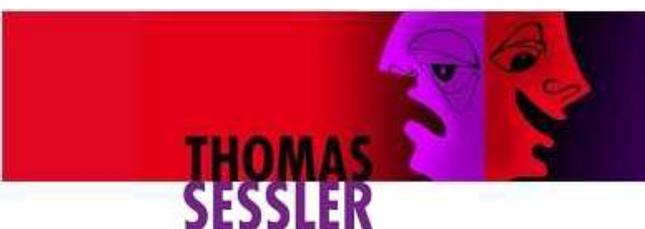
Als Corinna sich am nächsten Tag verkatert auf den Weg machen will, steht ein Mann vom Gesundheitsamt vor der Tür. Der Pizzabote wurde positiv auf Corona getestet. Zahlreiche Anrufe und SMS hat sie nicht gehört. Über Francesco hat man sie ausfindig gemacht. Mitgegangen, mitgefangen: Für David gilt der Absonderungsbescheid ebenso. Beide dürfen die Wohnung nicht verlassen.

Das Zusammenleben in der Quarantäne gestaltet sich nicht einfach. Bald machen sich die ersten Dissonanzen für den ordnungsliebenden Musiker bemerkbar. Corinna raucht, lässt alles fallen, ständig muss David hinter ihr herräumen. Corinna träumt von einem blutigen Steak, während der Veganer David sich von Tofu und Sojanudeln ernährt. Nach Essen ist ihm ohnehin nicht zumute. Denn eigentlich ist er hoffnungslos in seine Nachbarin verknallt. Aber wie soll er Susanne Altmann das vermitteln? In Sachen Liebe ist er unbeholfen. Corinna hilft ihm gerne auf die Sprünge. Sie formuliert eine E-mail mit der Bitte um Nachbarschaftshilfe und verpackt neben der Einkaufsliste geschickt, was Frauen gerne hören. Die Angel ist ausgeworfen.

Susanne „beißt an“ und bringt die gewünschten Lebensmittel. Dass darunter auch Wein und Fleisch ist, beunruhigt David. Er möchte kein falsches Bild von sich abgeben, und vor allem will er vermeiden, dass Susanne seine Mitbewohnerin bemerkt. Der erste Schritt ist getan. Auch wenn ihn zwischendurch eine männliche Stimme aus Susannes Wohnung irritiert. Von Tür zu Tür kommt man sich näher. Susanne stellt sogar ein gemeinsames Essen nach der Quarantäne in Aussicht und besiegelt das geplante Date mit einem Küsschen. David fällt Corinna übergücklich um den Hals. Corinna ist verletzt. Sie, die ihm als weiblicher Cyrano zum Erfolg verholfen hat, soll nun versteckt und verleugnet werden? Die vierzehn Tage gehen dem Ende entgegen. Corinna merkt, dass sie gar nicht mehr so ungerne hier ist. Doch Quarantänen können verlängert werden. Denn aus der Nachbarwohnung tönt verdächtiges Husten.

René Freunds Komödie ist hoch ansteckend! Aber Lachen ist selbst im Lockdown nicht verboten und kann bei seelischem Corona-Tief durchaus heilsam wirken.

1D 2H Besetzung



THOMAS SESSLER
THOMAS SESSLER VERLAG GMBH,
Johannesgasse 12, 1010 Wien,
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07
office@sesslervelag.at, www.sesslervelag.at